

# Südküste

8. Mai 2013



## Wenn nicht jetzt, wann dann?

Keine Mogelpackung, wir wollen eine gerechte Beteiligung!



Jörg, Hofmann ist zuversichtlich. Seine Metalller sind bereit!

### Arbeitgeber haben ihre Chance verspielt!

Am 19. April präsentierten die Metall-Arbeitgeber in Baden-Württemberg ihr Angebot. Sie boten 2,3 Prozent mehr Entgelt mit einer Laufzeit von 13 Monaten.

### Was ist der Haken?

Die zwei Nullmonate. Rechnerisch sind das auf 13 Monate verteilt 1,9 %.

**Unsere Kolleginnen und Kollegen haben mehr verdient!**



Keine Luftnummer, sondern ein starker Auftritt. Die IG Metall zeigt in Ludwigsburg »Flagge«.



Mehr als 5000 Metaller und Metallerinnen waren am 19. April in Ludwigsburg dabei!

"Südwestmetall hat die Chance vertan, bei den Verhandlungen in Ludwigsburg nachzubessern. Dies führt die Branche in einen Arbeitskonflikt. Ab 1. Mai sind Warnstreiks angesagt", kommentierte Jörg Hofmann die Verhandlungen.

### **Nährboden für Konflikt.**

Hofmann: "Das Angebot ist alles andere als ein Lösungsvorschlag. Es ist ein Nährboden für den Konflikt. Die Beschäftigten sollen mit dem Inflationsausgleich abgespeist werden. Das ist zudem wirtschaftlicher Unfug, da Beschäftigung und Investition dringend ein Mehr an Kaufkraft verlangen. Doch für die Unternehmer gilt offensichtlich: **"Geiz ist Geil"**. Kurzfristiges Profitstreben ist aber kein Ersatz für gesamtwirtschaftliche Verantwortung. Dies, zumal dem nun geforderten Reallohnstopp für Metaller und Metallerinnen Profite der Metall- und Elektroindustrie von über 50 Milliarden Euro in der vergangenen Bilanzperiode gegenüberstehen. "Das ist Klassenpolitik von oben."

**Der Exportmotor brummt schon, jetzt muss die Binnennachfrage gestärkt werden.**



Natürlich sind wir dabei ...  
Ehrensache!

### **"Geiz ist geil, auch bei Tognum!"**

**Kurzfristiges Profitstreben ist kein Ersatz für gesamtwirtschaftliche Verantwortung.**

Darf man dem Geschäftsbericht 2012 glauben, dann erfolgten Pensionsrückstellungen für frühere Mitglieder des Vorstands der Tognum AG (die ihre Geschäftstätigkeit vor 2012 beendeten) in einer Größenordnung von 11.136.939 Euro (Vorjahr: 4.093.485 Euro). Ein sattes Plus von 7.043.454 Euro oder aber 172 %. Die Rückstellungen für die LTIC-Programme beliefen sich zum 31. Dezember 2012 auf 2.190.219 Euro (Vorjahr: 630.064 Euro), ebenfalls ein sattes Plus von 1.560.155 Euro oder aber 248 %.  
(Nachzulesen im Geschäftsbericht auf Seite 178.)

### **Dies ist nicht im Sinne der Mitarbeiter!**

Die Kolleginnen und Kollegen finanzieren ihre eigenen Sonderzahlungen über Leistungsverdichtung und FAKO-Abbau. Oder ist es gar so, dass sie mit diesen Maßnahmen die oben dargestellten Pensionsrückstellungen finanzieren?

### **Wir IG Metaller fordern die Geschäftsführung auf:**

Beteiligen Sie die Beschäftigten an den üppigen Renditen. Wirken Sie auf Südwestmetall ein, damit es eine schnelle Einigung gibt.

**Die Beschäftigten haben es verdient ...**

## Zwei Stunden ...

### ... Solidarität lohnt sich!

In 2012 brachte die tarifliche Entgelterhöhung 4,3 % mehr Grundentgelt. Damit auch mehr Leistungsentgelt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Die tarifliche Entgelterhöhung brachte uns im Monat:

82 € in der EG 1,  
112 € in der EG 7,  
209 € in der EG 17,  
mehr Geld für uns und unsere Familien.

Auf ein Jahr gerechnet sage und schreibe:

990 € in der EG 1,  
1344 € in der EG 7,  
2508 € in der EG 17.

Dabei sind die Leistungszulage, das Urlaubs- und Weihnachtsgeld noch nicht einmal berücksichtigt.

Die Tarifrunden sorgen für einen gerechten Ausgleich.

Zwei Stunden solidarisches Handeln, die es in sich haben.

**Jetzt ist es wieder soweit ...**

## Tariferfolge der letzten 10 Jahre ...

### 2002 Metall- und Elektroindustrie:

3,1 % mehr Entgelt und weitere 2,6 % ab 1. Juni 2003.

### 2003 Metall- und Elektroindustrie:

1,5 % mehr Entgelt und weitere 2,0 % ab 1. März 2004.

### 2006 Metall- und Elektroindustrie:

3,0 % mehr Entgelt.

### 2007 Metall- und Elektroindustrie:

4,1 % mehr Entgelt.

### 2008 Metall- und Elektroindustrie:

4,2 % mehr Entgelt,  
(2,1 % ab 1. Februar 2009 und 2,1 % ab 1. Mai 2009).

### 2010 Metall- und Elektroindustrie:

2,7 % mehr Entgelt ab 1. April 2011.

### 2012 Metall- und Elektroindustrie:

4,3 % mehr Entgelt ab 1. Mai 2012.

### 2013 Metall- und Elektroindustrie:

**5,5%<sup>+</sup> PLUS FÜR UNS  
PLUS FÜR ALLE**



## Ich bin dabei ...



### ... denn Lohn und Gehalt fallen nicht vom Himmel.

Entgelt, Urlaub, Feierabend oder Beschäftigungssicherung – erfolgreiche Tarifabschlüsse werden uns nicht geschenkt. Die IG Metall kämpft hart dafür.

### ... denn mein Beitrag zählt.

Es sind die Mitglieder der IG Metall, denen wir alle bessere Arbeits- und Lebensbedingungen verdanken.

### ... denn ich habe Recht.

Nur Gewerkschaftsmitglieder haben einen Rechtsanspruch auf Leistungen aus dem Tarifvertrag.

### ... denn nur wer organisiert ist, erreicht etwas.

Gute Tarifabschlüsse gibt es nur dort, wo die Belegschaften auch gut organisiert sind. Denn jede Gewerkschaft ist nur so stark wie ihre Mitglieder.

**... aktiv werden -  
mit und in der IG Metall.  
Es geht um mehr Geld -  
für Sie, für alle.**

## Was sagen unsere Vertrauensleute?



Die IG Metall Vertrauensleute von Tognum fordern 5,5 % Plus.

### **Alles wird teurer und wir sollen billiger werden?**

Das geht mit uns nicht, sagen die Vertrauensleute der IG Metall!

Tognum hat mit unserer Leistung 10 % Rendite erwirtschaftet, da sind 5,5 % Erhöhung der Entgelt- und Ausbildungsvergütung nur ein gerechter Anteil am Erfolg.

Die Kosten für Energie, Benzin und Lebensmittel steigen ständig. Die Arbeitnehmer der Metall- und Elektroindustrie brauchen eine deutliche Lohnsteigerung. Damit wird nicht nur die Kaufkraft gestärkt, sondern auch der Binnenmarkt belebt.

**Wir fordern 5,5 % Plus für uns und unsere Familien.**

**Wir sind bereit, dafür kämpfen wir.**



**VORREITER...**

## Warnstreik?

**Das Wichtigste in Kürze ...**

### **Unser Recht...**

Das Grundgesetz gibt allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, nach Artikel 9 Abs. 3, das Recht an Streiks und auch an Warnstreiks teilzunehmen.

### **Sind Warnstreiks zulässig?**

Ja, Warnstreiks sind zulässig. Die IG Metall hat fristgerecht zum 30.04.2013 die Tarifverträge über die Entgelte gekündigt. Zu diesem Zeitpunkt läuft auch die sog. Friedenspflicht aus und somit kann ab 1. Mai 2013 gestreikt werden. Durch mehrere Urteile des Bundesarbeitsgerichtes wurde dies bestätigt. Einzig und allein die IG Metall ruft zu diesen Warnstreiks auf.

### **Muss ich abstempeln, ja oder nein?**

Bei der MTU und Tognum AG ist es die Regel, dass abgestempelt werden muss. Damit wird sichergestellt, dass eine korrekte Zeiterfassung der Warnstreiks erfolgen kann.

**Mehr Info's gibt es bei euren Vertrauensleuten und Betriebsräten.**

### **Impressum**

#### **Herausgeber:**

IG Metall-Vertrauensleute bei MTU/TOGNUM

#### **Verantwortlich i.S.d.P.:**

Lilo Rademacher,

IG Metall Verwaltungsstelle Friedrichshafen-Oberschwaben

[www.südküste.net](http://www.südküste.net)



**Südküste-online**